

Die größte Krippe der Welt

Aufgaben zum Video

1. Was ist richtig?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Wähl alle richtigen Antworten aus. Benutze ein Wörterbuch, wenn nötig.

1. Welche Wörter haben mit der Weihnachtskrippe zu tun?

- a) Bayern
- b) Bibel
- c) Keller
- d) Geburt Jesu

2. Eine Holzfigur kann man ...

- a) vorantreiben.
- b) fertigen.
- c) schnitzen.
- d) begeistern.

3. Welche Wörter haben eine ähnliche Bedeutung?

- a) Tradition
- b) Mission
- c) Brauchtum
- d) Schatz

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) Figuren von Kamelen mit Gepäck in einer Weihnachtskrippe.
- b) eine Frau, die eine Holzfigur in eine Krippe stellt.
- c) eine Gruppe von Kindern, die die Weihnachtsgeschichte nachspielen.
- d) Menschen, die Krippenfiguren in das Gemeindehaus bringen.
- e) Menschen, die viele Bretter zusammenlegen.
- f) eine Frau, die eine Holzfigur schnitzt.
- g) einen Mann, der Holzfiguren bemalt.
- h) eine Figur, die geimpft wird.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was wird über die Weihnachtskrippe in Plößberg gesagt?

- a) In der Krippe werden nicht nur Bibelszenen dargestellt.
- b) Nach der Krippenschau werden die Figuren an die Familien zurückgegeben.
- c) Seit 250 Jahren wird die gemeinsame Krippe im Kultursaal ausgestellt.

2. Hubert Haubner ...

- a) schrieb seiner Frau, dass die Hauskrippe nicht verkauft werden soll.
- b) schnitzt Figuren, die in der Weihnachtskrippe ausgestellt werden.
- c) hatte die Idee, aus Hauskrippen eine gemeinsame Krippe zu bauen.

3. Was wird über die Entstehung einer Krippe gesagt?

- a) Die Tradition reicht mehr als 700 Jahre zurück.
- b) Sie ist entstanden, um Menschen die Bibelszenen zu zeigen.
- c) Die Weihnachtskrippe wurde vermutlich in Plößberg erfunden.

4. Ruth Gerl ...
- a) wuchs in einer Familie auf, in der die Holzschnitzerei verbreitet war.
 - b) verkauft die Krippenfiguren, die sie schnitzt.
 - c) braucht oft mehrere Tage für eine Figur.
5. Was wird über Plößberg gesagt?
- a) Dort werden auch heute noch Krippenfiguren geschnitzt.
 - b) Viele Bewohner des Ortes haben mehrere Krippen.
 - c) Die Krippe hat eine besondere Bedeutung für die Menschen.

4. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

Plößberg hat ein besonderes _____ (1). Bewohner aus der _____ (2) bauen eine gemeinsame Krippe mit Figuren aus ihren Sammlungen. Die Krippenschau behandelt nicht nur _____ (3) aus der Bibel, sondern auch aktuelle Themen – zum Beispiel die Spaltung der Gesellschaft durch die Corona-Impfung, die mit einem _____ (4) dargestellt wird. Nach Weihnachten kehren die Figuren aber wieder zurück auf die _____ (5) der Familien.

- a) Dachböden
- b) Gemeinde
- c) Szenen
- d) Holzsplit
- e) Brauchtum

5. Übe das Perfekt!

Bilde das Partizip II der angegebenen Verben. Schreib das Verb in der richtigen Form in die Lücke.

Die Krippentradition, die vermutlich im 13. Jahrhundert in Italien _____ (1) (entstehen) ist, wird heute in Plößberg weitergelebt. Ruth Gerl zum Beispiel schnitzt Krippenfiguren. Mehr als 500 davon hat sie bereits _____ (2) (fertigen). Die Werkstatt und mehrere Hundert Figuren hat sie von ihrem Vater _____ (3) (übernehmen), der von Beruf Holzschnitzer war.

Anders als ihr Vater betreibt Ruth Gerl die Holzschnitzerei als Hobby. Schon so manche Figur ist ihr sehr gut _____ (4) (gelingen) - genau wie sie es sich _____ (5) (vorstellen) hat.

Autorin: Eriko Yamasaki